

An das deutsche Volk!

Die schwierige wirtschaftliche Lage wird von unverantwortlichen Elementen dazu benutzt, eine schamlose antisemitische Heze zu entfalten, die sich in letzter Zeit so gesteigert hat, daß offene Pogrome angedroht werden. Das Bestreben, eine besondere Schicht des deutschen Volkes für die wirtschaftliche Depression verantwortlich zu machen, muß von jedem anständigen Menschen auf das allerschärfste zurückgewiesen werden. Jedem Staatsbürger bleibt es unbekommen, frei und offen seine Ansichten auszusprechen, aber die Demagogie, mit der z. B. die nationalsozialistische Presse Tag für Tag arbeitet, ist eine Kulturschande ersten Ranges. Gegen diese Kulturschande erheben die Unterzeichneten ihre Stimme, weil sie nicht mitschuldig werden wollen an der infamen Verunglimpfung der Juden.

Sie machen auf die in der Reichsverfassung jedem Staatsbürger gewährleisteten Rechte aufmerksam und fordern die Regierung auf, den angegriffenen Volksteil im Sinne der Reichsverfassung zu schützen.

An das gesamte deutsche Volk appellieren die Unterzeichneten aber, sich von der kulturwidrigen antisemitischen Heze abzuwenden. Deutschland ist heute das einzige

große Land, wo diese Art von Antisemitismus überhaupt noch Boden hat. Sowohl im bolschewistischen Russland wie im faschistischen Italien, ganz abgesehen von Frankreich, England oder Amerika, wird jede Gewalttätigkeit gegen Juden auf das entschiedenste abgelehnt. Erst kürzlich hat der italienische Ministerpräsident Mussolini erklärt, daß er den Antisemitismus innerhalb der faschistischen Bewegung weit von sich weise und sich keinesfalls mit der nationalsozialistischen Bewegung in Deutschland identifiziere.

Eine mit den schlimmsten Terrormethoden arbeitende Minderheit darf nicht das deutsche Volk unter das Niveau der anderen großen Völker herabdrücken.

Darum rufen die unterzeichneten Männer und Frauen, welche der jüdischen Religionsgemeinschaft nicht angehören,
gegen diese Kulturschande des Antisemitismus
auf.

Dr. Georg Graf Areo. Prof. Dr. Baumgarten. Gertrud Bäumer, M. d. R. Pfarrer August Bleier. Generalmajor a. D. v. Bresler.
Arthur Crispin, M. d. R. B. v. Deimling, General a. D. Prof. Dr. Martin Dibelius. Kaplan Fahsel. Pastor Emil Felden. Reichsminister a. D. Dr. Gothein. Staatsminister Grimme. Regierungspräsident Dr. Haussmann. Geheimrat Prof. Dr. Holde. Stadtpfarrer E. Lamparter. Prof. Dr. h. c. Thomas Mann. Senator Nöldecke. Staatsminister a. D. Rönneburg. Reichsminister a. D. Carl Severing. Oberpräsident Siehr. Freiherr von Schoenaich. Prof. Levin. L. Schüding. Prof. Walther Schüding. Prof. v. Schulze-Gaevernitz. Pater Franziskus. M. Stratmann O. P. Se. Hochwürden Domherr Karl Ulrich. Prof. Dr. Veit Valentin. Prof. Dr. Konrad Ziegler.

